



# GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.

**Marktgemeinde Würmla**

**Energie- und Umweltgemeinderat  
DI Christian Ruprechter**

**November 18**



## Inhalt

1	Vorwort .....	3
2	IST-Analyse .....	4
3	Zukünftige Maßnahmenempfehlungen .....	8
4	Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ .....	10



### 1 Vorwort

#### **Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2018** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Würmla, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz von heute. Für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

Hochachtungsvoll

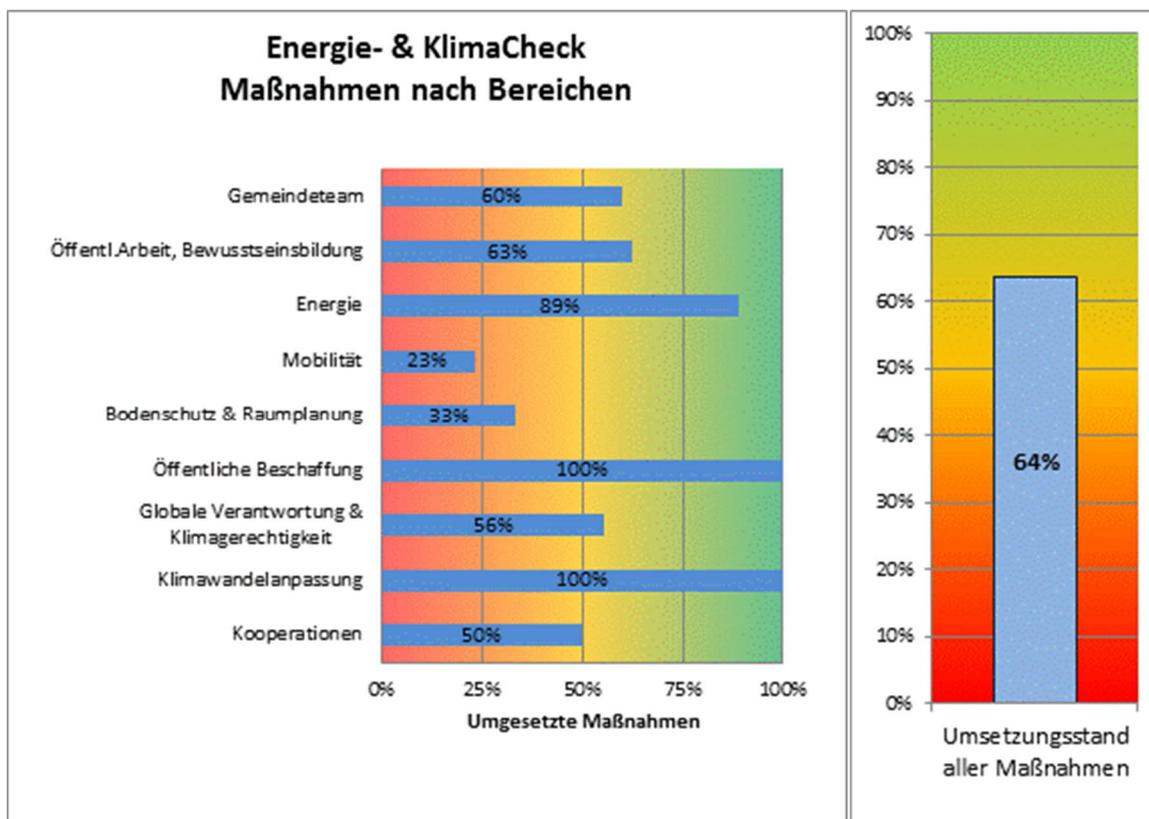
***DI Christian Ruprechter***

Energie- und Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Würmla



## 2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umwelt-agentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Interpretationsmöglichkeit durch UGR:

Die Grafik zeigt gut wo wir in der Gemeinde noch zulegen müssen, wobei wir beim Schlusslicht Mobilität mit der Anschaffung des Gemeinde E-Nutzfahrzeug den Umweltbericht 2019 wichtige Punkte aufholen werden.

Der Bereich Bodenschutz und Raumplanung, Kooperation und Gemeindeteam wird in unserer Gemeinde als verknüpftes Thema zu betrachten sein, wo es Gemeinde-übergreifende Projekte geben soll und auch wird.



Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
  - Energieberatungsausbildung
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO2-Grobbilanz erstellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - Kommunale Energiebuchhaltung
  - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.



- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.
- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas Regenwaldes.
- Wir informieren unsere BürgerInnen, dass wir durch unseren Lebensstil und Konsum Ressourcen in anderen Ländern mitverbrauchen und Emissionen verursachen (graue Energie).
- Wir prüfen unsere Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).



- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- Wir kooperieren mit klimaaktiv.
  - Wir sind...
  - Klimabündnis-Gemeinde
  - Gesunde Gemeinde
  - Wir nutzen das Angebot n des Landes NÖ bzw. vom Umwelt-Gemeinde-Service.
  - Förderberatung für Gemeinden
  - Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag
  - Umwelt-Gemeinde-Foren
  - Energiebeauftragten-Foren
  - Bildungsscheck für NÖ Gemeindebeauftragte
  - Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.
  - Kleinregion
  - Leaderregion
  - Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.
  - Sonstiges:Exkursionen zu Umweltrelevanten Themen



### 3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

Aufgrund der sich im GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. ergebenden Gesamtbewertung von 64 % Umsetzungsstand aller Maßnahmen (siehe Punkt 2 – IST-Analyse) wird dem Gemeinderat empfohlen den Beitritt zum e5-Programm zu prüfen. Detailinformationen zum e5-Programm für NÖ Gemeinden sowie Kontaktdaten sind unter [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at) einsehbar.

#### Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

- Aufbau eines Umwelt Gemeinde Team in Abstimmung mit unseren Nachbargemeinden. Mit dem Ziel eine Breitere Bevölkerung durch gebündelte Maßnahmen zu erreichen.
- **Nächste Vorhaben 2019:** E-Tankstelle und PV Anlage auf der Volksschule!
- Anschaffung E-Gemeinde Nutzfahrzeug ist im Laufen, und wird bis Dezember 2018 geliefert.

Unser Maßnahmen:

- Bewusstseinsbildende Maßnahmen setzen wir durch:
  - o Unsere Gemeindezeit mit dem Thema Umwelt, Energie und Naturschutz
  - o Wir werden das automatisierten News-Tools in die Gemeindeforum, welche laufend Energie- und Umweltnachrichten in die Website einspielt installieren.  
<https://www.umweltgemeinde.at/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindeforum>
- Wir nehmen Beratungen der Energieberatung NÖ bzw. derEVN in Anspruch nehmen (z.B. e-Ladeinfrastruktur, e-Fuhrparkumstellung, Sanierungsberatung von Gebäuden)
- Teilnahme zu Weiterbildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen der Energie- und Umweltagentur NÖ
- Inanspruchnahme einer individuellen Förderberatung der Förderberatung NÖ (Tel. 02742 22 14 44, <https://www.umweltgemeinde.at/foerderberatung> )
- Die Jährliche Flurreinigung der Gemeinde (Aktion Stopp Littering) ist ohnehin obligatorisch

#### Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung



- Etablierung des Gemeinde Umweltteam und seine Aufgaben
- Anstreben einer e5 Gemeinde
- Verbesserung der Fuß- und Radwegeinfrastruktur
- Entwicklung eines Raumentwicklungsprogramm
- Klimaanpassung: Hochwasserschutz im Einklang mit Grundwasserneubildung und Re-Naturalisierungs-Maßnahmen.
- Öffentliche Verkehr
- Ökologisierung der Landwirtschaft und erarbeiten eines Nahversorgungskonzeptes.



## 4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

### Umwelt-Gemeinde-Service

---



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)
- Aktuelle News im Umwelt-Gemeinde-Newsletter
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- Beratung Nachhaltigen Beschaffung und Energie-Einspar-Contracting

### Betreuung von Klimabündnisgemeinden

---

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

### e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

---



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter [www.umweltgemeinde.at/e5](http://www.umweltgemeinde.at/e5)

### Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte

---



- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: [www.umweltgemeinde.at/fuer-energiebeauftragte-umweltgemeinderaeete](http://www.umweltgemeinde.at/fuer-energiebeauftragte-umweltgemeinderaeete)
- Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region

### Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte

---



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon
- Kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde und Analyse Ihrer Energiebuchhaltung: [www.umweltgemeinde.at/beratung-energieberatung-energiebuchhaltung-beratung](http://www.umweltgemeinde.at/beratung-energieberatung-energiebuchhaltung-beratung)
- Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018: [www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden](http://www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden)
- Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote

# GEMEINDE.UMWELT.BERICHT 2018

Marktgemeinde Würmla



---

## GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2018

Energie- und Umweltgemeinderat DI Christian Ruprechter  
Schloßweg 2  
3042 Würmla

Tel.: 0660 3425932

E-Mail: [christian.ruprechter@evn.at](mailto:christian.ruprechter@evn.at)

---

E&UGR DI Christian Ruprechter

---

Würmla, Datum

---